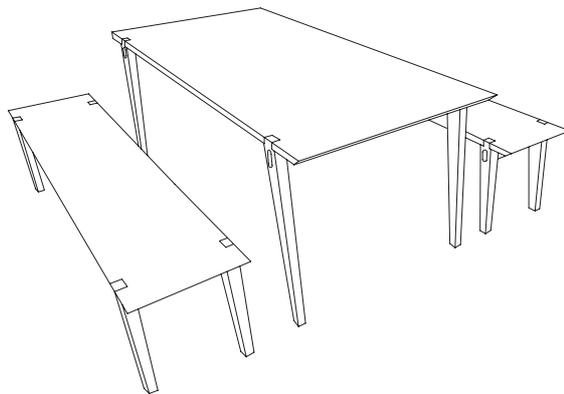


freistil 156



K56 12/2016/1.000

freistil ROLF
BENZ

freistil 156

Garantie

Rolf Benz als deutsches Traditionsunternehmen konzipiert, entwickelt und stellt Polstermöbel der Marke „freistil“ her.

Generell steht die Marke „freistil Rolf Benz“ für die Erfüllung hoher industrieller Standards in Fragen der Qualität. Aus diesem Grund genügt Rolf Benz als Gründungsmitglied der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel e.V. den Anforderungen des Goldenen M's, dem Gütezeichen für Möbel in Deutschland schlechthin. Diese Anforderungen sind in der RAL GZ 430/4 in der jeweils gültigen Fassung dokumentiert.

1. Garantieumfang

Darüber hinaus gewährt Rolf Benz für die Marke „freistil“ jeweils nach dem industriellen Standard auf die Konstruktion, die Polstermaterialien (ohne Bezugstoffe, Leder oder sonstige Bezugsmaterialien) und die einwandfreie Verarbeitung aller Elemente

eine Garantie von 5 Jahren.

2. Garantievoraussetzungen

Voraussetzung ist die Einhaltung seitens des Verwenders bzgl. einer

- / sachgerechten und bestimmungsgemäßen Nutzung
- / gebrauchstüblichen Beanspruchung
- / regelmäßigen Pflege gemäß unseren Hinweisen
- / ausschließlich private Nutzung im häuslichen Umfeld
- / üblichen Betrachtung aus stehender oder sitzender Position vor dem Möbel

Innerhalb dieses Zeitraumes werden alle Beanstandungen, die durch die Garantieaussage abgedeckt sind, behoben. Eine Verlängerung der Garantie entsteht dadurch nicht. Die Entscheidung über die Art und den Ort der Behebung einer Beanstandung obliegt dem Hersteller Rolf Benz.

3. Garantieausschlüsse

Ausgeschlossen aus der Garantie sind alle Bezugsmaterialien (Stoffe, Leder, Mikrofasern, etc.), sowie Verschleißteile (z. B. Gleiter) und Funktionsbauteile (z.B. Beschläge mit Funktion). Des Weiteren sind die Mängel ausgeschlossen, die durch fehlerhafte Montage, Gewalteinwirkung, unsachgemäßen Transport, Lagerung oder sonstige nicht durch den Hersteller zu vertretende Ursachen entstanden sind. Gesetzliche Ansprüche unter dem Aspekt der Sachmängelhaftung werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt oder verändert.

Garantieansprüche stehen ausschließlich dem Endverbraucher zu, der die Fertigung des Möbels in Auftrag gegeben hat. Der Garantieanspruch ist nicht auf Dritte übertragbar. Ein Garantieanspruch für jede Art von Abverkaufsware, insbesondere für Ware, die im Möbelhandel als Ausstellungsware gedient hat, ist ausgeschlossen.

Alle Begleit- und Folgeschäden sind **nicht** Bestandteil der Garantie. Folgekosten für zusätzliche Transporte, Lagerung, Verpackung etc. werden nicht erstattet und sind kein Bestandteil der Garantie.

4. Garantiefristen

Die Garantie beginnt mit der Auslieferung durch den Fachhandel an den Endkunden.

Garantieansprüche sind unverzüglich geltend zu machen. Spätestens jedoch 1 Monat nach erstmaliger Feststellung eines Schadens. Eine verspätete Geltendmachung führt zum Ausschluss des Garantieanspruches.

5. Garantieablauf

Der Garantieanspruch wird beim Fachhändler angemeldet, bei dem die Möbel gekauft worden sind. Zur Begutachtung und Bearbeitung müssen die Möbel zur Verfügung gestellt werden bzw. frei zugänglich sein. Bei berechtigten Beanstandungen wird nach Wahl des Garantiegebers der Mangel am Möbel behoben oder das Möbel wird ersetzt, entweder mit dem gleichen Möbel oder einem vergleichbaren Produkt, wenn das Original-Möbel aufgrund von Programmwechsel nicht mehr verfügbar ist.

Auch wenn kein Garantiefall vorliegt, können Sie auf die Behebung des Schadens vertrauen. „freistil Rolf Benz“ erstellt Ihnen dann gerne ein Angebot.

freistil 156

Technischer Aufbau

- / Gesamter Tisch Eiche massiv, geölt naturbelassen Hg8
- / Sitzkissen mit Schauminnenkern und Bezugshülle mit Vlies unterstept

Deutsche Gütegemeinschaft Möbel



Alle bei „freistil“ eingesetzten Materialien unterliegen den Gütekriterien der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel. Alle Programme der Kollektion „freistil“ tragen daher das Gütezeichen „Goldenes M“.

Aufstellen des Tisches – was man tut und besser nicht tut

1. Immer mit allen vier Beinen gleichzeitig abstellen und nicht über ein Beinpaar oder gar ein Bein verkanten – tut sowohl Fuß als auch Bodenbelag nicht gut!
2. Beim Verstellen immer den Tisch anheben und nicht über den Boden ziehen – schlecht für Fuß und Boden.
3. Beim Entfernen des Verpackungsmaterials die Verpackung an den Klebestellen aufreißen. Scharfe Messer, Scheren und dergleichen verletzen schnell mal auch die Holzoberflächen, deshalb hierzu nicht verwenden!

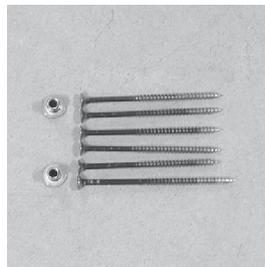
Aufbauanleitung des Tisches

Anlieferzustand

Tischplatte

2 Beinrahmen

je 2 Holzschrauben zur Verbindung von Beinrahmen und Tischplatte



Zusätzlich bei großen Tischen und Bänken:

1 oder 2 Zargen

2 Holzschrauben je Beinrahmen

2 Holzschrauben je Zarge

je Beinrahmen eine Hutmutter mit Innensechskant zur Verbindung von Zarge und Beinrahmen

freistil 156

Montageschritte

Tische oder Bänke ohne Zarge

1. Platte mit der Oberseite auf eine weiche und saubere Unterlage legen (zum Beispiel textile Decke oder Verpackungskarton)
2. Beinrahmen mit den Zapfen in die Plattenaussparung einführen und ...



... mit je 2 Schrauben mit der Platte verbinden.



3. Montierten Tisch oder Bank auf die Beine stellen und die Standsicherheit prüfen. Dabei versuchen, die Platte ruckartig in horizontaler Richtung zu bewegen. Sollten die Beine in den Aussparungen wackeln und dabei Geräusche entstehen, die Schrauben nachziehen. Die Gebrauchstauglichkeit ist gegeben, wenn die Platte nicht über ein leichtes Vibrieren hinaus bewegt werden kann. Die Zapfen der Beinrahmen müssen leicht überstehen.

Tische oder Bänke mit Zarge

1. Platte mit der Oberseite auf eine weiche und saubere Unterlage legen (zum Beispiel textile Decke oder Verpackungskarton)